

# Die Photovoltaikanlage richtig absichern

Eine Photovoltaikanlage kannst Du mithilfe verschiedener Versicherungen absichern. Welche infrage kommt, hängt von der Anlage ab und davon, welche Versicherungen Du bereits hast. Eine extra Versicherung brauchst Du meist nicht.

## 1. Diese Risiken sollten versichert sein

- Sturm und Hagel
- Brand
- Überspannung durch Blitz
- Kurzschluss
- Schneedruck
- Wasser und Frost
- Diebstahl
- Tierbisse
- Bedienungsfehler
- Grobe Fahrlässigkeit

## 2. Diese Kosten sollten abgesichert sein

- Reparaturkosten der PV-Anlage
- Aufräum- und Entsorgungsarbeiten
- Feuerlöschkosten
- Kosten für Gerüstaufstellung
- Mehrkosten durch behördliche Auflagen
- Kosten für schadensbedingte Arbeiten am Haus (Dach, Fassade)
- Außerdem: Schäden bei anderen durch Deine Anlage
- Ertragsausfall (optional)

## 3. Mögliche Versicherungen

- **Wohngebäudeversicherung:** Bei einer PV-Anlage auf dem eigenen Hausdach sind alle Risiken und Kosten (außer Ertragsausfall) mit abgesichert. Für Versicherungsschutz und aufgrund der Gefahrerhöhung muss die Anlage dem Versicherer gemeldet werden.
- **Hausratversicherung:** Balkonanlagen sind nicht standardmäßig in Tarifen enthalten, es gibt jedoch immer mehr die es anbieten. Frage deshalb nach, inwieweit eine Balkonanlage abgesichert ist. Melde auf jeden Fall die Anlage der Hausratversicherung wegen der Gefahrerhöhung.
- **Private Haftpflichtversicherung:** Verursacht Deine Anlage Schäden bei anderen (Herabfallen), sind diese Schäden in guten, neueren Tarifen abgesichert. Alle Informationen dazu stehen in den Vertragsbedingungen.



## Wann ist eine Photovoltaikversicherung sinnvoll?

- Wenn die Leistungen einer der bestehenden Versicherungen nicht ausreichen (Ertragsausfall).
- Wenn Dir eine entsprechende bestehende Absicherung fehlt (Hausratversicherung).